

Platzregeln Golfclub Obere Alp e.V. (Local Rules)

A. Platzregeln

1. Aus - Regel 18.2

- Wird durch weiße Pfähle gekennzeichnet.
- Kommt ein Ball auf oder jenseits geteilter Wege und Straßen zur Ruhe, die an den Platz angrenzen oder diesen durchkreuzen, ist er „Aus“, auch wenn er auf einem anderen Teil des Platzes zur Ruhe kommt, der für die anderen Bahnen nicht „Aus“ ist.
- Während des Spiels von Bahn 13, ist die Bahn 1, gekennzeichnet durch weiße Pfähle, „Aus“. Diese Fälle werden beim Spiel von Bahn 13 als Ausmarkierung behandelt. Für alle anderen Bahnen sind sie unbewegliche Hemmnisse.

2. Penalty Area - Regel 17.1

Liegt der Ball eines Spielers in einer Penalty Area, oder ist es bekannt oder so gut wie sicher ist, daß er in der Penalty Area ist, obwohl er nicht gefunden wurde, darf der Spieler Erleichterung nach einer der Möglichkeiten nach Regel 17.1d in Anspruch nehmen.

Beim Spielen des provisorischen Balls darf der Spieler die Erleichterungsmöglichkeit mit Schlag und Distanzverlust in Anspruch nehmen (siehe Regel 17.1d(1)), die Erleichterungsmöglichkeit „auf der Linie zurück“ (siehe Regel 17.1d(2) oder, wenn es sich um eine rote Penalty Area handelt, seitliche Erleichterung (siehe Regel 17.1d(3)). Gibt es eine Dropzone, darf der Spieler auch diese Erleichterungsmöglichkeit in Anspruch nehmen.

Sobald der Spieler einen provisorischen Ball nach dieser Regel gespielt hat, darf er keine weiteren Möglichkeiten nach Regel 17.1 in Bezug auf seinen ursprünglichen Ball anwenden.

Bei der Entscheidung, ob dieser provisorische Ball zum Ball im Spiel des Spielers wird oder ob er aufgegeben werden muss oder darf, finden die Regeln 18.3c(2) und 18.3c(3) Anwendung, mit der Ausnahme:

- Der ursprüngliche Ball wird innerhalb der Suchzeit von 3 Minuten in der Penalty Area gefunden. Der Spieler darf wählen
 - das Spiel mit seinem ursprünglichen Ball, wie er in der Penalty Area liegt, fortzusetzen. In diesem Fall darf der Spieler den provisorischen Ball nicht spielen. Alle mit dem provisorischen Ball, bevor er aufgegeben wurde, gemachten Schläge (gespielte Schläge, einschließlich der Strafschläge, die nur beim Spielen dieses Balls anfielen) zählen nicht, oder
 - das Spiel mit dem provisorischen Ball fortzusetzen. In diesem Fall darf der ursprüngliche Ball nicht gespielt werden.
- Wenn der ursprüngliche Ball nicht innerhalb der Suchfrist von 3 Minuten gefunden wird, oder es bekannt oder so gut wie sicher ist, dass er in der Penalty Area ist. Der provisorische Ball wird zum Ball im Spiel des Spielers.
- An den Teicheinfassungen aus Stein am Rand des Sees an Bahn 7 und 18 definiert der Rand der Steine zum Wasser hin die Penalty Area. Die Steine selbst sind ungewöhnliche Platzverhältnisse.

3. Spielverbotszonen Regel 2.4

Der Bereich in der roten Penalty Area, bezeichnet durch rote Pfähle mit grünen Köpfen, an Bahn 5, 12, und 14 sind Spielverbotszonen. Liegt der Ball in der Spielverbotszone in der Penalty Area, darf der Ball nicht gespielt werden, wie er liegt und Erleichterung nach Regel 17.1e muss von der Behinderung durch die Spielverbotszone in Anspruch genommen werden.

4. Ungewöhnliche Platzverhältnisse (einschließlich unbewegliche Hemmnisse)

- Werden durch weiße Linien und/oder blaue Pfähle gekennzeichnet.
- Ungewöhnliche Platzverhältnisse auch ohne Kennzeichnung sind:
 - Teicheinfassungen aus Stein
 - Sitzbänke, frisch verlegte Grassoden und Blumenbeete
 - Mit Pfählen, Manschetten, Bändern und Seilen gekennzeichnete Anpflanzungen

Erleichterung von Behinderung durch ein unbewegliches Hemmnis darf nach Regel 16.1 in Anspruch genommen werden.



Unbewegliche Hemmnisse nahe am Grün

Der Spieler hat auch diese zusätzlichen Erleichterungsmöglichkeiten, wenn ein solches unbewegliche Hemmnis (z.B. Sprinklerkopf) nahe am Grün und auf seiner Spiellinie liegt, und
>> innerhalb von zwei Schlägerlängen vom Grün und
>> innerhalb von zwei Schlägerlängen vom Ball entfernt liegt.

5. Besondere Erleichterungsverfahren

- Liegt der Ball eines Spielers auf dem Platz und innerhalb zwei Schlägerlängen von einem Elektrozaun (Wildschutzaun), darf er straflose Erleichterung nach Regel 16.1 in Anspruch nehmen. Bezugspunkt ist der Punkt der zwei Schlägerlängen vom Zaun entfernt liegt und gleichweit vom Loch entfernt ist, wie die Stelle, an der der Ball ursprünglich lag.
- Ist während des Spiels von Bahn 14 der Schutzzaun auf Bahn 15 auf der Spiellinie eines Spielers, darf der Spieler straflose Erleichterung in Anspruch nehmen, indem er einen Ball in der Dropzone dropt und daraus spielt.

6. Verfahren zum Unterbrechen und Wiederaufnehmen des Spiels

- Sofortige Spielunterbrechung (gefährliche Situation): Ein langer Sirenenton
- Andere Unterbrechungen: Drei aufeinanderfolgende Sirenentöne
- Wiederaufnahme: Zwei kurze Sirenentöne

Unabhängig hiervon kann jeder Spieler bei Blitzgefahr das Spiel eigenverantwortlich unterbrechen (Regel 5.7a).

7. Verhaltensvorschriften für Spieler Regel 1.2b

Ein Fehlverhalten bzw. ein schwerwiegendes Fehlverhalten liegt vor, wenn gegen traditionell herausgebildete und allgemein anerkannte Verhaltensregeln beim Golfsport nachhaltig verstoßen wird.

Als Fehlverhalten kann insbesondere angesehen werden:

- Mit dem Trolley oder E-Cart zwischen Grün und Bunker sowie zwischen Grün und Penalty Area hindurchfahren bzw. über das Vorgrün fahren.
- Einen Schläger aus Ärger in den Boden schlagen, den Schläger beschädigen und den Rasen beschädigen.
- Einen Schläger in Richtung auf ein Golfbag werfen.
- Einen anderen Spieler während des Schlages aus Unachtsamkeit ablenken.
- Pitchmarken nicht ausbessern, Bunker nicht harken oder Divots nicht zurücklegen.
- Eine Entfernungsmarkierung nicht wiedereinsetzen.

Strafe für Verstoß gegen die Platzregel:

Erster Verstoß – Ein Strafschlag

Zweiter Verstoß – Grundstrafe

Dritter Verstoß – Disqualifikation

Als schwerwiegendes Fehlverhalten kann insbesondere angesehen werden:

- Absichtlich das Grün erheblich beschädigen.
- Abweichend von der Platzvorbereitung eigenständig Abschlagmarkierungen oder Auspfähle versetzen.
- Einen Schläger in Richtung eines anderen Spielers oder Zuschauers werfen.
- Andere Spieler absichtlich während ihres Schlages ablenken.
- Lose hinderliche Naturstoffe oder bewegliche Hemmnisse zum Nachteil eines anderen Spielers entfernen, nachdem er darum gebeten hat, diese liegenzulassen.
- Wiederholtes Verweigern, einen Ball in Ruhe aufzunehmen, wenn er das Spiel eines anderen Spielers im Zählspiel behindert.
- Absichtlich gegen eine Golfregel verstoßen, um dadurch trotz Strafe für den Verstoß möglicherweise einen erheblichen Vorteil zu erlangen.
- Wiederholte Verwendung vulgärer oder beleidigender Ausdrücke oder Gesten.
- Das Betreten einer Spielverbotszone.

Strafe für Verstoß gegen die Platzregel: Disqualifikation.

Die Strafe für ein schwerwiegendes Fehlverhalten wird von der Spielleitung verhängt.

Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel falls nicht anders festgelegt:

Grundstrafe (im Lochspiel Lochverlust, im Zählspiel zwei Strafschläge).

8. Autonome Mäher

Trifft ein Ball einen autonom fahrenden Mähroboter, zählt der Schlag nicht. Der Spieler muss einen Ball straflos von der Stelle des vorherigen Schlags spielen nach Regel 14.6.

B. Hinweise

1. Entfernungsmarkierungen bis Anfang Grün:

- Distanzpfosten mit: 1 Ring 100 m, 2 Ringen 150 m, 3 Ringen 200 m
- Par 3 Löcher: Entfernungsangabe zum Grünanfang in Meter auf den Hinweistafeln am Abschlag

2. Flaggenpositionen

- 18 Loch-Platz: Siehe Tafel am Abschlag Bahn 1
- 9 Loch-Platz: Vorne: Rot ● Mitte: Gelb ● Hinten: Weiß ○

3. Sicherheit

Nur Spielen, wenn andere Spieler und Greenkeeper außer Reichweite sind. Greenkeeper haben immer Vorrang.

4. Standort Schutzhütten

- 18-Loch-Platz
 - Starterhaus zwischen Abschlag Bahn 1 und Abschlag Bahn 10
 - Am Abschlag Bahn 5
 - Boa Hütte bei Grün Bahn 5, Abschlag Bahn 6, Grün Bahn 13 und Abschlag Bahn 14
 - Zwischen Grün Bahn 6, Abschlag Bahn 7 und Abschlag Bahn 12
 - Bei Abschlag Bahn 9 und Fairway Bahn 17
 - Zwischen Grün Bahn 15 und Abschlag Bahn 16
- 9-Loch-Platz
 - Starterhaus Abschlag Bahn 1 und Grün Bahn 7
 - Bei Abschlag Bahn 3 und Grün Bahn 6
 - Bei Grün Bahn 5 und Abschlag Bahn 6

5. Golfrunde

Das Spielen mit **Rangebällen** ist außerhalb der Driving Range nicht gestattet. Bei **Ballsuche** auflaufende Gruppen durchspielen lassen. Den Anordnungen der **Platzkontrolle** (Ranger) ist Folge zu leisten.

Eine **Golfrunde** beginnt grundsätzlich am Abschlag 1. Die angegebene **Spieldauer** (4er Gruppe) soll eingehalten werden:

| | 18-Loch Runde | 9-Loch Runde |
|---------------|----------------------|----------------------|
| 18-Loch-Platz | 4 Stunden 15 Minuten | 2 Stunden 15 Minuten |
| 9-Loch-Platz | 3 Stunden 30 Minuten | 1 Stunde 45 Minuten |

6. Kleidung

Es wird angemessene Golfkleidung erwartet. **Golfschuhe** nur mit Softspikes oder Noppen.

